



# Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar  
Oktober 2016



## Übung der Jugendfeuerwehr Absturz einer Passagiermaschine



Dieser Übungs-Einsatz diente nicht nur zum praktischen Lernen, sondern sollte für die wichtige Aufgabe der Brandbekämpfer und Katastrophenhelfer werben: Die ehrenamtlich agierende Feuerwehr benötigt dringend engagierten Nachwuchs. Kontakt: Feuerwehrchef Frank Lindenberg, Tel.: 02246 15-216 oder E-Mail: [wehrfuehrung@feuerwehr-lohmar.de](mailto:wehrfuehrung@feuerwehr-lohmar.de).

Es war der Höhepunkt der diesjährigen 24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr und der Malteser: Eine Passagiermaschine ist bei Breidt abgestürzt, über 40 Verletzte warten auf Hilfe, Brände sind ausgebrochen. Viel Arbeit also für die fast 70 Jugendfeuerwehrleute, die auf der dunklen und abschüssigen Wiese erstmal alle Verletzten finden mussten. Einen nach dem anderen trugen sie zum

Behandlungsplatz, wo schon die Malteser-Jugend wartete und die Versorgung übernahm. Parallel hierzu wurden die Brände gelöscht und die Einsatzstelle ausgeleuchtet.

Am Rande verfolgten zahlreiche Zuschauer gebannt das Geschehen des Übungseinsatzes – denn anders als bei realen Einsätzen war bei der Übung Zuschauen ausdrücklich erlaubt.

## Kurz notiert

### Probealarm am 1. Oktober

Im Rhein-Sieg-Kreis werden zu einem Probealarm am Samstag, 1. Oktober, zwischen 12:00 Uhr und 12:30 Uhr, die Warnsirenen heulen. Die Übung dient zum einen der Prüfung, ob alle Warnsirenen einwandfrei funktionieren, andererseits soll die Bevölkerung an die Bedeutung der üblichen Sirenen-Signale erinnert werden. Weitere Informationen unter: [www.rhein-sieg-kreis.de](http://www.rhein-sieg-kreis.de)

### Jail-Wahl am 25. November

Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und 20 Jahren können sich, am 25. November, in den Jugendausschuss in Lohmar wählen lassen und dann gemeinsam aktiv ihre Interessen gegenüber der Stadtverwaltung vertreten.

Weitere Informationen:  
Liane Rieger,  
Tel.: 02246 15-313



## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

dieses Jahr scheint ein besonderes Jubiläumsjahr zu sein. Nicht nur, dass wir die 25-jährige Stadtwerdung feiern, auch viele Lohmarer Vereine und Einrichtungen begehen ihre Jubiläen: Das Hospiz in Deesem feiert ebenfalls 25 Jahre, der Bürgerbus und der Lohmarer Verein für Bildung und Kultur werden 10 Jahre und der Kaninchenzuchtverein R 313 Birk wird sogar 50 Jahre.

Auch das Gymnasium feiert 25-jähriges Bestehen. Seine Gründung ist eng mit der Stadtwerdung verbunden, denn die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe war damals ein wichtiges Ziel, das schnell umgesetzt wurde, um in unserer Stadt der Generationen, dem Nachwuchs einen bestmöglichen Start in die weitere Schul- und Berufswelt zu ermöglichen. Heute können wir mit Stolz behaupten, die Schüler/-innen werden auf hohem Niveau auf ihre Zukunft vorbereitet. Dies zeigt auch die 3,7 Mio. teure Erweiterung auf dem Bildungscampus: Mit der modernen Mensa und dem zentralen Jugendzentrum haben wir zwei weitere, wertvolle Maßnahmen für eine zukunftsweisende Entwicklung unserer Kinder geschaffen.

Sie sehen, wir haben dieses Jahr viele Gründe, unsere Stadtentwicklung zu feiern.

Horst Krybus, Bürgermeister

# Stadt Lohmar



## Neue Außenanlage am Dammweg

### Flüchtlingsunterkünfte erhalten entscheidende Lebensverbesserung



Einheimische und Geflohene haben gemeinsam die neue Außenanlagen eingeweiht.

Durch eine großzügige, private, finanzielle Unterstützung wurde die Außenanlage der Flüchtlingsunterkunft am Dammweg in kürzester Zeit völlig erneuert: Ein neues Gemeinschafts-Blockhaus wurde errichtet, Park-Flächen gepflastert, Sitz-Gelegenheiten



Eine Tischtennisplatte gehört zur neuen Ausstattung, die nun für mehr Abwechslung sorgt.

und Sportgeräte installiert und Rasenflächen neu eingesät.

Dies ist eine entscheidende Lebensverbesserung für die dort lebenden Flüchtlinge und Familien. Mit einem Festakt wurden die Außenanlagen am 11. September gebührend gefeiert und eingeweiht.

## Bildungscampus am Donrather Dreieck

### Eröffnung des Jugendzentrums und der Mensa

Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bauen und Verkehr, Horst Becker und der Vorsitzenden des Schulausschusses Gabriele Krichbaum hat Bürgermeister Horst Krybus die neue Mensa zum Beginn des Schuljahres eröffnet. Die Mensa steht den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums, der Gesamtschule ab Jahrgang 8 und der Realschule zur Mittagsverpflegung mit knapp 200 Sitzplätzen zur Verfügung. Ergänzt wird das Angebot für einen Snack zwischendurch durch den Kioskbetrieb am Vormittag. Die



Im Abgebot der Mensa sind zukünftig drei Menülinien - eine davon vegetarisch.

neue Mensa ist im Obergeschoss des 3,7 Mio. EUR teuren Neubaus im Schulzentrum Donrather Dreieck auf dem Bildungscampus entstanden.

Im Erdgeschoss befindet sich das neue, zentrale Jugendzentrum, das mit 583 m<sup>2</sup> Fläche die Offene Jugendarbeit zentral an dem Standort, an dem sich die Lohmarer Jugendlichen die meiste Zeit des Tages aufhalten, anbietet. Verkehrsgünstig gelegen, steht das zentrale Jugendzentrum einer großen Gruppe Jugendlicher aus dem gesamten Stadtgebiet zur Freizeitgestaltung zur Verfügung.



Aktiv wurde das neue, zentrale Jugendzentrum eingeweiht.

## Herzlichen Glückwunsch: 25 Jahre Gymnasium



Die Einrichtung eines Gymnasiums war zur Stadtwerdung vor 25 Jahren ein zentrales Ziel: So dass schon im September 1991 der Lehrbetrieb des neuen Lohmarer Gymnasiums im Donrather Dreieck, zunächst in vorläufigen Räumen aufgenommen wurde. Im folgenden Jahr wurde der Grundstein für ein eigenes Gebäude gelegt. Mit Stolz können wir heute sagen, die Schule verfügt über eine gute personelle und sächliche Ausstattung: Auf hohem Niveau werden die Schüler/-innen hier auf ihre weitere schulische und berufliche Ausbildung vorbereitet. Insgesamt haben bisher 1.434 Abiturientinnen und Abiturienten in 17 Abiturklassen das Gymnasium in Lohmar abgeschlossen.

## 10 Jahre Bürgerbus



Helene Krotky gratuliert und dankt ihrem Stellvertreter Wolfgang Manz.

Mit einer öffentlichen Feier wurde das 10-jährige Bestehen des Bürgerbusses gewürdigt: Dank und Anerkennung, nicht nur für die Gründer/-innen des Vereins, besonders für die Vorsitzende und Initiatorin Helene Krotky sondern auch für die vielen Freunde und Förderer, sprach Bürgermeister Krybus aus. Die stetig steigende Beliebtheit in den vergangenen zehn Jahren beweist es: Der Bürgerbus ist von aktiver Solidarität geprägt und die fünf Buslinien gehören zum vertrauten Lohmarer Stadtbild. Rund 100.000 Fahrgäste und 400.000 zurückgelegte Kilometer sprechen für die Erfolgsgeschichte des Bürgerbus-Vereins.



## Vitamin P-Erlebnistag mit Joey Kelly

### Aktiver Austausch für Ausbildungspatinnen und -paten



Den Impuls zu dem Vitamin P-Erlebnistag für Ausbildungspatinnen und -paten gab Joey Kelly, prominenter Unterstützer des Projekts nach seinem Motivationsvortrag für Jugendliche im letzten Jahr. Insgesamt 15 Patinnen und Paten nahmen teil und nutzten die Gelegenheit, sich in angenehmem Rahmen kennenzulernen und auszutauschen.

Bürgermeister Horst Krybus würdigte den Einsatz der ehrenamtlichen Patinnen und Paten für Lohmarer Jugendliche. Er betonte, dass sie einen wichtigen Beitrag zu den gemeinsamen Bemühungen leisten, möglichst allen Lohmarer Jugend-

lichen eine Chance auf eine Ausbildung zu geben. Einige Jugendliche haben eine schwierige Ausgangslage und wünschen sich eine zusätzliche persönliche Unterstützung, um erfolgreich ins Berufsleben zu starten.

Wie erfolgreich das Zusammenwirken aller Akteure in dem Projekt Vitamin P ist, zeigt sich unter anderem daran, dass sich mittlerweile fünf der Projekt Jugendlichen in einer Ausbildung befinden und auch die anderen Jugendlichen auf einem guten Weg sind.

Weitere Informationen: Brigitte Feist, Tel.: 02246 15-312



Jetzt starten die neuen Ausbildungspatenschaften: Weitere Patinnen und Paten werden gesucht!

## Vater-Kind-Aktion im Familienzentrum

Auf dem Außengelände des Familienzentrum Jabachkindergarten ließen Väter mit ihren Kindern gemeinsam einen Spielhügel mit Tunnel entstehen. Doch ohne die tatkräftige und fachmännische Unterstützung der ortsansässigen Firmen „Ausbau und Reparaturservice - Sven Führitz“, „Garten und Landschaftsbau - Reiner Wohlgemuth“, „G. Schumacher“ sowie dem Förderverein des Jabachkindergartens wäre die neue Spiellandschaft nicht zu Stande gekommen: Die Firmen spendeten das Material und stellten Geräte, wie einen Bagger, kostenfrei zur Verfügung.



Für die Kinder ist der Spielhügel eine Bereicherung, der ihnen zahlreiche kreative und fantasievolle Erfahrungen ermöglicht.

## Ehrenamt des Monats Oktober: Die jungen Aktiven der Taschengeldbörse

Am 12. April 2012 ging die Lohmarer Taschengeldbörse, initiiert von der Seniorenvertretung und unterstützt vom Jugendausschuss Lohmar, Jail, an den Start. Das bürgerschaftliche Engagement im Rahmen der Taschengeldbörse ist eine Art Nachbarschaftshilfe, die es Seniorinnen und Senioren ermöglicht, einfache Arbeiten gegen ein kleines Taschengeld an Jugendliche abzugeben: Hier wurde Raum für Jung und Alt geschaffen. Arbeiten wie Rasen mähen, Unkraut beseitigen, Umzugskartons tragen, Unterstützung bei Computerarbeiten, Einkaufen gehen oder Staub saugen werden geleistet.

Die Förderung der Sozialkompetenz von Jugendlichen steht dabei im Fokus und der Projektleiter Jürgen Karad bestätigt: „Wir möchten jungen Menschen die Gelegenheit geben, eigene Stärken und Begabungen zu erkennen und sich gleichzeitig ehrenamtlich für andere einzusetzen.“

Mit diesem Projekt werden Fähigkeiten wie Einfühlungsvermögen und Toleranz, Termintreue, Durchset-

zungsstärke und Lernbereitschaft gesteigert: Qualifikationen, die den Jugendlichen nicht nur im alltäglichen Bereich helfen, sondern die auch wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche, berufliche Zukunft sind.

Die neunzehnjährige Marlena, seit drei Jahren bei der Taschengeldbörse aktiv, berichtet: „Hier setze ich meine freie Zeit sinnvoll ein und unterstütze Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Gleichzeitig habe ich festgestellt, dass mir die Arbeiten im Garten viel Spaß machen und ich mich für eine Ausbildung in diesem Bereich interessiere.“ Bei inzwischen fast 600 Teilnehmenden ist ein Stamm an Aktiven entstanden, der durch weitere Jugendliche, aber auch durch Senioren/-innen mit Unterstützungsbedarf erweitert werden kann.

Interessierte Seniorinnen und Senioren sowie Jugendliche können sich bei Jürgen Karad, Leiter der Taschengeldbörse, unter der E-Mail-Adresse: [taschengeldboerse@lohmar.de](mailto:taschengeldboerse@lohmar.de) und telefonisch unter 02246 303968 melden.

Im Oktober stehen die letzten Gartenarbeiten vor der Wintersaison an, hierfür werden dringend neue Jugendliche besonders aus den Ortschaften Honrath, Neuhonrath, Heide und Birk gesucht.



Die Unterstützung bei der Gartenarbeit bleibt wie bisher das Hauptvermittlungsthema der Taschengeldbörse.

**Lohmar. Stadt der Generationen.**

**Aktiv im Grünen leben.**

## Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin und Kollegin

### Elisabeth Werth

die im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Frau Werth trat am 15. August 1973 in den Dienst der damaligen Gemeinde Lohmar ein und war zuletzt bis zu ihrem Ausscheiden im Juli 1993 im Ordnungsamt der Stadt Lohmar tätig. Sie hat sich während ihrer langjährigen Tätigkeit die Wertschätzung und Anerkennung von Vorgesetzten sowie Kolleginnen und Kollegen erworben. Die Stadt wird der Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

## Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligem Ausschussmitglied

### Gerhard Hübner

Er verstarb am 20. August im Alter von 77 Jahren.

Herr Hübner begann seine Ausschusstätigkeit 1994 als sachkundiger Bürger im Wasserwerksausschuss. Ab 2003 war er im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und öffentliche Ordnung tätig und ab 2004 bis 2009 im Kulturausschuss.

Rat und Verwaltung der Stadt Lohmar werden ihm für seinen Einsatz für die Stadt und ihre Menschen ein ehrendes Gedenken bewahren.

## Sitzungstermine

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Auf [www.Lohmar.de](http://www.Lohmar.de) können Sie sämtliche Beschlüsse über das Rats-Informationssystem nachlesen.



**Rat:** Di., 4. 10.

**Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Partnerschaften:** Mi., 26.10.

## Wir gratulieren

Gräfin Maria-Theresia von Westphalen und Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen aus Lohmar Stöcken zur Goldenen Hochzeit am 27. Oktober

## Seniorenvertretung

Sprechstunde: jeden 3. Donnerstag, Villa Friedlinde, Bachstraße 12, Lohmar, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Nächster Termin: Do., 20. Oktober

## Bürgermeister Sprechstunde

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Horst Krybus besprechen wollen? Dann besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde! **Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus**

Anmeldung bei Frau Westerman: [Petra.Westermann@Lohmar.de](mailto:Petra.Westermann@Lohmar.de) oder unter Tel.: 02246 15-114.

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Lohmar, Der Bürgermeister, Rathausstraße 4, 53797 Lohmar, Tel.: 02246 15-0  
**Redaktion:** Elke Lammerich-Schnackertz  
E-Mail: [Presse@Lohmar.de](mailto:Presse@Lohmar.de)  
**Redaktionsschluss:** 16.09.2016  
**Fotos:** Stadt Lohmar, Feuerwehr Lohmar, Morich, Kremer  
**Druck:** Broermann GmbH, Troisdorf

## Stellenausschreibung

Die Stadt Lohmar sucht kurzfristig:

### Erzieher/-innen und Kinderpfleger/-innen,

Weitere Informationen unter:  
[Karriere.Lohmar.de](http://Karriere.Lohmar.de)

## Gordon Familientraining Verständnis innerhalb der Familie

Erziehung und eine sichere Bindung für Kinder zu schaffen, ist für Erziehende eine tägliche Herausforderung. Das Familienbüro der Stadt Lohmar bietet im Rahmen der Frühen Hilfen ein Familientraining nach Thomas Gordon an. Der amerikanische Psychologe setzt zur Lösung von Konflikten zwischen Eltern und Kindern u. a. auf aktives Zuhören und Ich-Botschaften. An acht Kursabenden und einem Samstagstermin werden Einsichten und Fertigkeiten vermittelt, die die Rolle der Eltern stärken und helfen, vertrauensvolle Beziehungen zu ihren Kindern aufzubauen, um sie bestmöglich in ihrer persönlichen Entfaltung zu unterstützen. Starttermin: 28. September. Anmeldung unter: Tel.: 02246-9256094

## Sammelaktion des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Auch in diesem Jahr unterstützt die Stadt Lohmar die Sammlung des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. und führt im Zeitraum vom 1. bis 18. November und insbesondere an Allerheiligen vor den Friedhöfen und auf den Straßen des Stadtgebietes eine Sammlung durch.

Angesichts der vielen Flüchtlinge, die aktuell aus Krisen- und Kriegsgebieten nach Deutschland kommen, erscheint es umso dringender solche Projekte zu unterstützen. Mit der Sammlung finanziert der Volksbund rund 75 Prozent seiner Arbeit. Den Rest decken öffentliche Mittel des Bundes und der Länder.

**Für die Sammlung werden noch Ehrenamtliche gesucht!**

Unterstützen auch Sie diese wichtige Arbeit und melden sich bis spätestens 21. Oktober bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Lohmar unter Tel.: 02246 15-285 oder [Friedhofsverwaltung@Lohmar.de](mailto:Friedhofsverwaltung@Lohmar.de).

Gesammelt werden soll jeweils zu zweit. Die Sammler/-innen müssen mindestens 15 Jahre alt sein, sie werden mit Sammlerausweisen und -büchern ausgestattet und erhalten weitere Informationen nach ihrer Anmeldung.